

# Räuber-Duo bedroht 17-Jährigen mit Messer und stiehlt das Handy

Ein 17-jähriger Jugendlicher wurde am Sonntagmorgen auf der Wilhelm-Busch-Straße in Weddinghofen Opfer eines Raubüberfalls. Zwei männliche Täter bedrohten ihn mit einem Messer und forderten die Herausgabe des Handy. Nachdem die Täter das Handy erhalten hatten, flüchteten sie zu Fuß in östliche Richtung.



Die Täter werden wie folgt beschrieben: erster Täter etwa 180 cm groß, etwa 25 Jahre alt, drei-Tage-Bart, dunkler Teint, bekleidet mit schwarzer Kapuzenjacke und schwarzer glänzender Jogginghose; zweiter Täter etwa 175 cm groß, etwa 20 bis 24 Jahre alt, drei-Tage-

Bart, ebenfalls dunkler Teint, bekleidet mit mattschwarzer Weste und schwarzem Pulli, blaue Jeans mit ausgebleichten Stellen an den Knien;

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

## Bewohner bemerkten Einbruch

# **erst, als es zu spät war**

Am Sonntag drangen unbemerkt von der anwesenden Wohnungsinhaberin in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr unbekannte Täter in eine Wohnung an der Bachstraße ein. Dort erbeuteten sie einen geringen Bargeldbetrag. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

## **Einbruch ins Verkaufszelt am Globus-Baumarkt**

Unbekannte hebelten am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr die Eingangstür des Verkaufszelts am Globus-Baumarkt in der Geschwister- Scholl- Straße auf. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 9210 entgegen.

---

## **Wohnungseinbruch an der Fäustelstraße**

Am Freitag brachen in der Zeit von 18:55 bis 22:45 Uhr unbekannte Täter in ein Wohnhaus in Rünthe, Fäustelstraße, ein. Sie durchsuchten die gesamte Wohnung und entwendeten Schmuck. Hinweise nimmt die Polizei unter 02307/ 921-3220 oder

# **Polizei stellte drei Metalldiebe in Unna – Diensthund half mit**

Im Rahmen von Fahndungs- und Aufklärungsmaßnahmen in der Nacht von Freitag auf Samstag nach einem versuchten Einbruchsdiebstahl in einen metallverarbeitenden Betrieb in Unna, Otto-Hahn-Straße, konnten in Tatortnähe drei polizeilich bekannte Personen lokalisiert und mit Unterstützung weiterer Kräfte und Einsatz eines Diensthundes vorläufig festgenommen werden.

Die Personen waren mit einem weißen Kastenwagen unterwegs, der bereits am 18.10.2013 in Arnsberg vom Gelände eines Betriebes nach Metalldiebstahl entwendet worden war. Am Fahrzeug waren Kennzeichen angebracht, die bereits am 27.10.2013 nach einem Einbruchsdiebstahl vom Gelände des gleichen metallverarbeitenden Unternehmens in Unna entwendet worden waren. Dieses Unternehmen ist auch der heute angegangene Tatort. Im Fahrzeug wurde Einbruchswerkzeug gefunden. Die Ermittlungen dauern an.

---

# Zwei Kilometer lange Ölspur: Polizei sucht Zeugen

Der Verursacher der zwei Kilometer langen Ölspur am Donnerstagabend von der Autobahnezufahrt A 2 an der Lünerner Straße quer durch ist immer noch nicht bekannt. Wegen der großen Ölmenge geht die Polizei davon aus, dass es sich hier um einen Lkw gehandelt haben muss. Sie bittet Zeugen, sich bei ihr unter 02307/ 921-3220 oder 02303/ 921-0 zu melden.

---

# Kilometerlange Ölspur durch Weddinghofen und Bergkamen- Mitte

Eine kilometerlange Ölspur quer durch Weddinghofen und Bergkamen-Mitte bescherte den Löschgruppen Weddinghofen und Bergkamen-Mitte sowie der Polizei am Donnerstagabend jede Menge Arbeit.

Ab der Goekenheide über die Kampstraße, den gesamten Verlauf der Schulstraße, Kleiweg, Erich-Ollenhauer-Straße, Hubert-Biernat-Straße und auch an der Fritz-Husemann-Straße hat ein bisher

unbekanntes Fahrzeug eine größere Menge Dieselkraftstoff verloren. Die Feuerwehrleute

streuten die Fahrbahnoberfläche mit Bindemittel ab. Später reinigte eine Kehrmaschine des EBB die betroffenen Straßen.

Die Polizei hat die Einsatzmaßnahmen begleitet u. die spätere Freigabe

veranlasst.

Alarmiert wurden die Feuerwehrleute am Donnerstag um 19.33 Uhr. Einsatzende war gegen 21.30 Uhr.

---

## **Autowrack mit einem Toten erst Stunden nach dem Unfall entdeckt**

Dieser Einsatz in den Morgenstunden des 1. Novembers wird die Rettungskräfte von der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr noch lange beschäftigen: Eine Person sei nach einem Unfall auf dem Kleiweg Weddinghofen in seinem Fahrzeug eingeklemmt, lautete die Erstmeldung der Rettungsleitstelle Unna. Als die Feuerwehrleute vor Ort eintrafen, war der Fahrer des Autos bereits tot.



Aus diesem Autowrack konnte die Feuerwehr den Fahrer nur mit ihren Spezialwerkzeugen befreien. Der Mann war bereits Stunden vorher gestorben.

Foto: Ulrich Bonke

Nach den ersten Ermittlungen ist der Pkw in einer leichten

Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen, durch den Graben gefahren und frontal gegen einen Baum geprallt. Das muss sich irgendwann in der Nacht zu Donnerstag ereignet haben. Vermutlich wegen der Dunkelheit blieb der Unfall über Stunden unentdeckt.

Erst in der Morgendämmerung des Feiertags Allerheiligen sah ein Mitarbeiter des Bergkamener Bayer-Werks das Auto und alarmierte Polizei und Feuerwehr.

## **Ermittlungen der Polizei dauern an**

Zu diesem Zeitpunkt kamen die Rettungsmaßnahmen viel zu spät. Das etwa 50-jährige Unfallopfer ist nach Feststellung des Notarztes bereits Stunden vorher gestorben. Über die Todesursache und zu den Unfallgründen gibt es zurzeit noch keine Hinweise. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.



Während der Bergungsarbeiten war der Kleiweg für den Verkehr gesperrt gewesen. Foto: Urich Bonke

Viele Bergkamener wurden gegen 7.45 Uhr geweckt, weil die Löschgruppen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen per Sirene zum Einsatz gerufen wurden. Die Feuerwehrleute konnten den Toten erst bergen, nachdem sie das Auto mit ihren Spezialgeräten aufgeschnitten hatten.

---

# **Herrenbekleidung und Fanartikel aus Vitrine gestohlen**

In der Nacht zu Donnerstag schlugen Unbekannte eine Vitrine neben am Haupteingang eines Kaufhauses an der Präsidentenstraße ein. Daraus entwendeten sie Herrenbekleidung und Fanartikel von Fußballvereinen. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Tödlicher Verkehrsunfall in Lünen: Fußgängerin von Auto erfasst**

Eine 86-jährige Fußgängerin ist am Mittwoch gegen 17:30 Uhr, auf der Moltkestraße in Lünen von einem Pkw erfasst und tödlich verletzt worden.

Laut ersten Zeugenaussagen befuhr ein 70-Jähriger aus Lünen mit seinem Opel-Vectra die Moltkestraße in Lünen in Richtung Osten. Auf Höhe der Straße Hülshof überquerte zu diesem Zeitpunkt eine 86-jährige Lünerin gerade einen Fußgängerüberweg. Der Opelfahrer erfasste die Seniorin und

verletzte diese schwer.

Ein Rettungswagen transportierte die Fußgängerin in ein Krankenhaus. Kurze Zeit später verstarb sie aufgrund ihrer Unfallverletzungen.

Durch Polizei und Staatsanwaltschaft wird derzeit der genaue Unfallhergang ermittelt.

---

## **Babyleiche: Polizei sucht per Videoausschnitt**



Wer kennt diese Frau?

Die Frau, die im September, ein totes Baby in der Babyklappe des Katharinen-Hospitals gelegt hat, wurde von einer Kamera gefilmt. Nun hat die Polizei zwei Bilder veröffentlicht, das Phantombild scheint offenbar keine wichtigen Zeugenaussagen gebracht zu haben

Im Rahmen von Ermittlungen im Umkreis des Krankenhauses konnten Videoaufzeichnungen gesichert werden, auf denen die gesuchte Frau zu sehen ist. Es handelt sich um eine Frau mit zum Zopf gebundenen blonden Haaren, die eine rosafarbene Tasche mit sich führte.

Die Videoaufzeichnung, Standbilder und ein Lichtbild des Kissenbezuges sind der Pressemeldung beigelegt.

Trotz aller Bemühungen ist die Herkunft des kleinen Jungen immer noch unbekannt.

# **Jeder noch so abwegige Hinweis kann helfen**

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe: Wer kennt die Frau aus dem Video? Wer kann Hinweise auf diese Frau geben? Wer hat in der Nähe des Krankenhauses Beobachtungen gemacht, die mit diesem Vorfall im Zusammenhang stehen könnten?

Jeder für Sie noch so abwegig erscheinende Hinweis kann weiterhelfen.

Hinweise nimmt die Polizei in Dortmund unter 0231/132-7999 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.